

# Swissnoso Richtlinien zur präoperativen Darmdekolonisation vor kolorektalen Eingriffen zur Prävention von postoperativen Wundinfektionen

## **Aktuelle Version überarbeitet durch**

Andrea Büchler

Rami Sommerstein

Andreas F. Widmer

## **Herausgegeben von Swissnoso**

Version/Datum

**1.1 18.10.24**

## Präoperative Darmvorbereitung

Die präoperative Darmvorbereitung beginnt in Abhängigkeit des gewählten Schemas bis zu 3 Tage vor dem geplanten kolorektalen Eingriff. Dies ist eine unterstützende Massnahme zur Reduktion der intestinalen Flora und kann infolgedessen das Risiko postoperativer Wundinfektionen inklusive Anastomose-Insuffizienzen vermindern. Eine zusätzliche präoperative mechanische Darmvorbereitung kann in Abhängigkeit der Präferenz des zuständigen chirurgischen Teams durchgeführt werden. Das für die präoperative Darmvorbereitung verantwortliche Personal ist definiert und geschult.

Indikation für präoperative Darmvorbereitung:

- Kolonoperationen
- Rektumoperationen
- Rektosigmoidoperationen

Die Darmvorbereitung beinhaltet folgende Anwendungen:

1. Antibiotische Darmvorbereitung mit einem der folgenden Schemata (aktuell ist gemäss der Literatur unklar, welches Schema am besten geeignet ist bzw. über welchen Zeitraum das Schema angewendet werden soll):

| Schema                        | Dosierung                         | Applikationsdauer und -zeitpunkt               |
|-------------------------------|-----------------------------------|--|
| Polymyxin B +<br>Tobramycin   | 100mg 4x/Tag po<br>80mg 4x/Tag po | insgesamt 5 Gaben bis am Morgen des Eingriffes |
| Rifaximin                     | 550mg 2x/Tag po                   | während 1-2 Tagen präoperativ                  |
| Ornidazol                     | 5x500mg po                        | einmalig 12 Stunden präoperativ                |
| Paromomycin +<br>Metronidazol | 16x250mg po<br>2x500mg po         | einmalig am Vortag des Eingriffes              |
| Neomycin +<br>Metronidazol    | 2x500mg po<br>2x500mg po          | Ein- oder zweimalig am Vortag des Eingriffes   |

Bei allen Schemata sind folgende Hinweise zu beachten:

Die empfohlenen Antibiotika sind in der Schweiz grundsätzlich zugelassen, jedoch teilweise nicht in der entsprechenden Applikationsform (Neomycin, Polymyxin B). Mit Ausnahme von Paromomycin ist die Anwendung dieser Antibiotika für die präoperative Darmvorbereitung jedoch ausserhalb der offiziellen Zulassung («off-label»). Bei einer «off-label»-Gabe ist die Aufklärung des Patienten durch den behandelnden Arzt und eine Dokumentation des Einverständnisses in der Krankengeschichte zwingend. Zu beachten ist zudem, dass keines dieser Antibiotika für diese Indikation auf der Spezialitätenliste steht, d.h. es erfolgt ggf. keine Kostenübernahme durch die Grundversicherung.

| Wirkstoff    | Zulassung des Wirkstoffes in der Schweiz | Offizielle CH Zulassung für die präoperative Darmvorbereitung | Spezialitätenliste |
|--------------|--|---|--------------------|
| Metronidazol | Ja                                       | (Ja)**  | Ja                 |
| Neomycin     | (ja)*                                    | Nein***   | (ja)*              |
| Ornidazol    | Ja                                       | Nein  | Ja                 |
| Paromomycin  | Ja                                       | Ja  | Nein               |
| Polymyxin B  | (ja)*                                    | Nein  | (ja)*              |
| Rifaximin    | Ja                                       | Nein  | Ja                 |
| Tobramycin   | Ja                                       | Nein  | Ja                 |

\*Neomycin/Polymyxin sind in der Schweiz in dieser Applikationsform nicht offiziell zugelassen. Stand 01/2024

\*\*Zugelassen zur generellen präoperativen Gabe zur Prävention von Wundinfektionen

\*\*\* in den USA Zulassung durch FDA gegeben

## 2. Optional: präoperative mechanische Darmvorbereitung:

### PEG Trinklösung

|  |
|--|
| Zeitpunkt: am Nachmittag oder Abend vor dem geplanten Eingriff                                       |
| Dosierung: 2-3 Liter   |
| Applikation: ganze Dosierung innerhalb von maximal zwei Stunden, danach keine Nahrungsaufnahme mehr. |

### Rektaler Einlauf

|  |
|--|
| Zeitpunkt: innerhalb 24 Stunden vor dem geplanten Eingriff |
| Dosierung: eine Anwendung                                  |
| Applikation: rektaler Einlauf                              |